

Vordrängeln beim Pausenverkauf

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. April 2024 14:29

Derzeit gibt es an bei uns gar keine Cafeteria (die wird momentan zur Mensa umgebaut), wodurch wir in der Schule nur zwei Möglichkeiten der Versorgung mit Essen und Getränken haben: zwei Automaten (einer mit Süßigkeiten, Snacks wie Erdnüssen und Kaltgetränken) und einer mit Heißgetränken sowie mittags (ab ca. 11 Uhr) ein "Dönerwagen" 😊.

Ich bringe mir - Cafeteria/Mensa vorhanden oder auch nicht - meistens sowieso selber etwas von zuhause oder von einem der Bäcker, an denen ich auf dem Schulweg vorbeikomme, mit.

Als die Cafeteria noch da war, ist mir nie ein/e Kollege/Kollegin aufgefallen, der/die sich vorgedrängelt hat. Die meisten - so auch ich (wenn überhaupt; siehe oben) - gingen entweder vor dem Unterricht oder in einer Freistunde dort hin, weil wohl die wenigsten Lust hatten, ihre Pause mit dem Anstehen in der SuS-Schlange zu verbringen.

Zitat von Finnegans Wake

An BBSen ist es durchaus üblich, dass aus der Abteilung Gastro/Ernährung auch mal ein kleiner Verkaufsstand im Lehrerzimmer aufgebaut wird, wo es dann Leckeres zu kaufen gibt 😊

Leider haben wir eine solche Abteilung an unserer BBS nicht mehr (mangels Nachfrage wurden zwei Bildungsgänge in diesem Bereich vor einigen Jahren "eingestampft") 😞. Aber die "Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft" bereitet seit letztem Jahr jeden Mittwoch einen Mittagstisch (Vorspeise oder Nachtisch plus Hauptspeise - wahlweise vegetarisch oder halt nicht) in der Küche unseres Außenstandorts zu, der dann für 5 Euro den SuS und für 7 Euro den Lehrkräften im dortigen "Restaurant"-Raum aufgetischt wird.